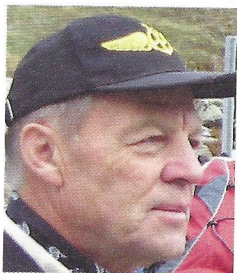


› NACHRUF HERBERT SINGER

Unser lieber Herbi ist nicht mehr



Am 26. November 2019 hat eine grosse Trauergemeinde von Herbert Singer aus Neunkirch Abschied nehmen müssen. Neben vielen

anderen haben Mitglieder der Segelfluggruppe, der Männerriege und des Pistolencclubs mit ihrer Anwesenheit den trauernden Angehörigen ihr Beileid bekundet. Sohn Daniel hat durch seine herzliche, berührend vorgetragene Lebensgeschichte aufgezeigt, dass Herbert nicht nur ein allseits geachteter und lieber Kollege war, sondern auch ein vorbildliches Familienoberhaupt.

Ich hatte das Vergnügen, mit Herbert in drei Vereinen Mitglied zu sein. Seine aktivste Tätigkeit hat Herbert wohl in der Segelfluggruppe Schaffhausen verbracht, in der er als Pilot von Segel- und Motorfliegern sehr geachtet war und so manchen Segelflieger vom Boden in die Höhen gezogen hat. Seine Tätigkeit als Speaker an den Flugmeetings war geprägt von Begeisterung und fundierter Sachkenntnis. Als Mitglied des Pistolencclubs war er lange Jahre umsichtiger und kompetenter Revisor. Seine Mitgliedschaft in der Männerriege begann in den 80er-Jahren und mit grosser Leidenschaft und Begeisterung war er in der Wandergruppe aktiv.

Am 14. November hat uns leider die traurige Nachricht erreicht, dass Herbert seiner heimtückischen Krankheit erlegen ist. Das plötzliche Ende war ein grosser Schock für uns. Herbert hat sich immer auf diese Events gefreut, die, seinen Worten zufolge, für ihn mit seiner Krankheit jedes Mal eine willkommene Abwechslung gewesen seien. Herbert hat auch an vielen Reisen teilgenommen, er war die letzten Jahre ein festes und immer gern

gesehenes Mitglied in der Wandergruppe. Ganz besonders genossen hatte er jeweils die viertägigen Wanderungen, die uns in diverse wunderschöne Wandergebiete in und ausserhalb der Schweiz führten. Unvergessen sind auch seine Bootsfahrten, bei denen uns Herbert als sicherer Kapitän vom Rheinfluss abwärts bis Rheinau und dann zum Grillplatz gefahren hat. Seine lebenswürdige Art und sein kameradschaftlicher Geist waren bei uns sehr geschätzt und immer willkommen. Noch in diesem Sommer durften wir zusammen mit anderen Kameraden seinen 70. Geburtstag feiern, und wir alle waren damals froh, dass er von seiner ersten Krankheit wieder einigermaßen gut genesen war und auch hoffnungsvoll in die Zukunft blickte. Umso trauriger war dann die Diagnose, dass die heimtückische Krankheit wieder zugeschlagen hatte. Dazu kam der Schicksalsschlag in der eigenen Familie, der leider auch nicht zur positiven Entwicklung beigetragen hat. Auf unseren Wanderungen hat er, nach seinen eigenen Aussagen, bis es für ihn gesundheitlich nicht mehr ging Kraft geschöpft, um die schwere Last ertragen zu können.

Lieber Herbert, wir vermissen Dich sehr und Du wirst uns in der Gruppe sehr fehlen. Ebenso Deine freundliche Art, Dein trockener Humor und Deine guten Ratschläge. Auch in Deinem Beruf warst Du ein erfahrener und kompetenter Fachmann in Versicherungsfragen. So mancher Versicherte hat durch Deine Beratung Ordnung in seine Unterlagen bekommen. Deine Beratung war nicht nur auf Abschlüsse aus, sondern auf sachgerechtes Versichern.

Deine lebenswürdige Kameradschaft und Dein gezeigtes frisches Gemüt ist uns ein Vorbild. Du wirst in unseren Gedanken weiterleben und nicht in Vergessenheit geraten.

*Im Namen der Wandergruppe
Fritz Graf*